Lehrstuhl für Renaturierungsökologie
TUM School of Life Sciences
Technische Universität München

Masterarbeit

Monitoring von artenreichem Grünland auf Deichen

Problemstellung

Deichrückverlegungen sind ein wichtiger Teil des aktuellen bayerischen Hochwasserschutzkonzepts. Deiche bieten Standorte für geschützte FFH-Lebensraum-typen (s. Abb. 1). 2018 wurde ein Feldexperiment bei Deggendorf (Abb. 2, roter Kasten) mit unterschiedlichen Saatmischungs-Substrat-Kombinationen angelegt. Nach neun Jahren soll wieder die Entwicklung in Richtung artenreicher Mähwiese oder Kalkmagerrasen evaluiert werden.

Projektarbeit

Es werden Vegetationsaufnahmen nach Braun-Blanquet auf den Untersuchungsflächen (2 x 3 m; Abb. 1) durchgeführt. Die aufgenommenen Daten werden zusammen mit den Daten der Vorgängerjahren ausgewertet. Alle Aufnahmen sollen europäischen Habitattypen (Chytrý et al. 2020) zugeordnet werden. Die Auswertung soll die Entwicklung zu Habitattypen zeigen (Abb. 3) und den Einfluss der Saatmischungs-Substrat-Kombinationen identifizieren.

Zeitplan

Vegetationsaufnahmen Mitte Juni 2027

Voraussetzungen

Die Arbeit richtet sich an Studierende der Master IÖ und NaLa. Für das Projekt werden gute Kenntnisse bei der Pflanzenbestimmung und Grundkenntnisse in R (hilfreich ist v.a. Wissen über das tidyverse und *mixed-effect models*) benötigt. Für die Anfahrt zu den Vegetationsflächen wird ein Auto benötigt.

Kontakt: Markus Bauer, markus1.bauer@tum.de

Abb. 1: Feldexperiment bei Deggendorf

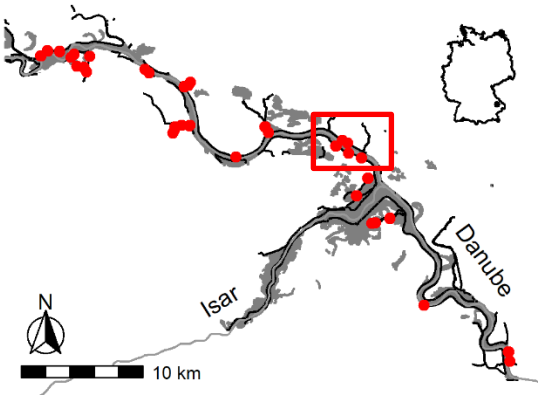

Abb. 2: Lage bei Deggendorf (black lines = dikes, red rectangle = experiment)

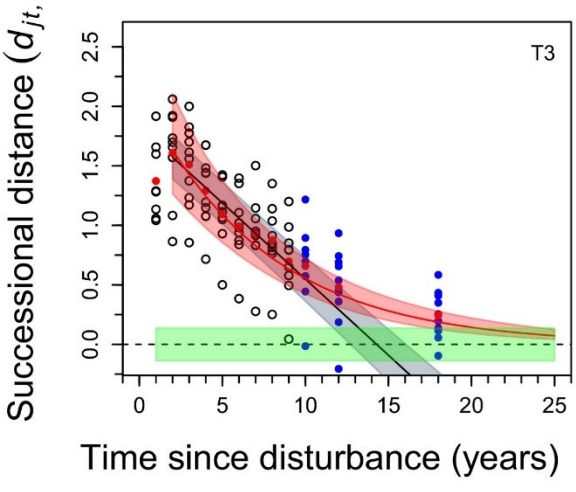

Abb. 3 Analyse nach Rydgren et al. (2019)